

MIT DEN NEUESTEN SMARTPHONES VON BASE.

ZUM BE  
DAS N  
SAMSUNG  
Galax



ZU DEN NE

BA

Wetter

Abo Anmelden

SUCHE

DIE WELT

ABONNEMENT

Home Politik Wirtschaft Geld Sport Wissen Panorama Feuilleton ICON Reise PS WELT Regional Meinung Videos Markt

Ein Lehrer greift nach den Sternen

WELT AM SONNTAG Den Frühling genießen: 9 x lesen, 33 % sparen + Geschenk für Sie!

Jetzt sichern >>

DIE WELT KOMPAKT

17.05.16

# Ein Lehrer greift nach den Sternen

Unterwegs mit einer fliegenden US-Sternwarte: Matthias Hünsch will Unterrichtsmaterial für seine Schüler recherchieren

Teilen 0

Twittern

G+ 0

Die fliegende Sternwarte der US-Weltraumbehörde NASA will direkt nach Pfingsten die Entstehung neuer Sterne in der Milchstraße beobachten. Mit an Bord der Boeing 747 "Sofia" ist Matthias Hünsch (53), Mathe- und Physiklehrer der Evangelischen Wichernschule in [Hamburg](#). Er ist am 17. und 18. Mai einer von vier Lehrern aus [Deutschland](#), die an dem Sternenflug teilnehmen. Der studierte Astrophysiker ist seit 2008 Lehrer an der Wichern-Schule. Zuvor widmete er sich knapp zehn Jahre lang als Wissenschaftler in Garching (bei [München](#)) und an der Uni Kiel dem Kosmos und den Sternen. Freiberuflich ist Hünsch auch an der Hamburger Sternwarte in Bergedorf engagiert, wo er regelmäßig seinen Schülern in Astro-Kursen den abendlichen Sternenhimmel erklärt. Der Sternen-Flieger startet in Palmdale bei [Los Angeles](#) im US-Bundesstaat Kalifornien. Doch wohin genau die Reise gehen wird, weiß Hünsch nicht. Weil der "Jumbo" bis in die Stratosphäre steigen kann, lässt sich Infrarot-Strahlung aus den Weiten des Kosmos nahezu verlustfrei beobachten. Bodengebundene Teleskope sind dazu nicht in der Lage, weil der Wasserdampf in der Atmosphäre die Infrarot-Strahlung weitgehend abblockt.



Top-Zinsen bei WeltSparen

ANZEIGE

Profitieren Sie von 2,5% Zinsen + 75€ Prämie. Mehr erfahren



Anzeige

## Flüge Stuttgart - Hamburg

ab 49 € One-Way Buchen Sie heute Ihren günstigen Flug! [airberlin.com](#)

Die Wichern-Schule ist die einzige Partnerschule von "Sofia" in Hamburg, neben Hünsch sind nur noch zwei Lehrer aus Baden Württemberg und einer aus Bayern an Bord. Zur weiteren Crew gehören rund zwei Dutzend Besatzungsmitglieder, davon drei im Cockpit, sowie zehn Techniker. "Den auf normalen Flügen gewohnten Service an Bord wird es natürlich nicht geben." Hintergrund für die Lehrer-Mitflüge bei dem Unternehmen ist die Förderung der Naturwissenschaften in den Schulen, den sogenannten "MINT"-Fächern, die vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt offensiv unterstützt wird. Hünsch hatte sich um die Beteiligung an dem Programm beworben – und wurde prompt eingeladen.

© WeltN24 GmbH 2016. Alle Rechte vorbehalten

Teilen

Twittern

### MEHR AUS DEM WEB

Anzeige von Taboola >

Luxushotels halten diesen Trick geheim  
Secret Escapes

Tu es nicht! Das Spiel, das dich nicht mehr loslässt.  
Stormfall: Gratis Online Spiel

7 Tricks, um jede Sprache in einer Woche zu lernen

## DIE WELT Digital

1 Monat kostenlos lesen



PERFORMANCE ADVERTISING TIPPS

ANZEIGE



Jetzt kaufen!  
29,99 € | Schutzhülle groa durchsichtig



Sparen mit VERIVOX.  
Mit Strom und Gas bis zu 1000 Euro sparen. Einfach, schnell und zuverlässig mit VERIVOX.



Wilderei stoppen  
Zehntausende Elefanten werden jährlich grausam abgeschlachtet. Hilf mit, stopp Wilderei.

PERFORMANCE ADVERTISING

BIGPOINT - Browsergames

ANZEIGE

